

Liebe Freundinnen und Freunde des Wiwilí-Vereins!

Ein paar Mal haben wir im abgelaufenen Jahr gezittert angesichts der Ereignisse in der Welt – aber auch wegen unserer Projekte in Wiwilí. Doch es ging weiter! Unser Partnerverein ADEM in Wiwilí hat zäh die administrativen Schwierigkeiten, von



Hausgarten; hinten junge Bananenbäume

denen gleich noch berichtet wird, angegangen und sich dem widrigen Wetter geschickt angepasst. So konnten wir insbesondere unser derzeitiges **Hauptprojekt PROSERECC¹ zur Klimaanpassung durch Aufforstung, Erosionsschutz und Ernährungssicherstellung** fortsetzen. Möglich wurde das durch die Spenden, die auf einen Aufruf in Freiburg hin eingingen, durch Beiträge der Stadt Freiburg und ein Vermächtnis, das wir im Vorjahr erhalten hatten. Insgesamt gingen im Jahr 2023 24.500 € für diesen Zweck nach Wiwilí. Wären die beantragten Mittel vom BMZ (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit) geflossen, hätte eine deutlich größere Zahl von Kleinbauern im Anlegen von Baumschulen und Saatbeeten ausgebildet und mit Pflanzgut für Wald- und Obstbäume verschiedenster Art sowie andere Nahrungspflanzen versorgt werden können. Immerhin bestehen Aussichten, im Jahr 2024 dieses Projekt in gewissem Umfang mit Mitteln der Deutschen Botschaft in Managua fortsetzen zu können. Von der SEZ (Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg) haben wir einen Förderantrag zum Ausbau der Finca La Joba zu einem Umwelt-Schulungszentrum genehmigt bekommen, das dann gerade auch für dieses Projekt genutzt werden kann.

gebildet und mit Pflanzgut für Wald- und Obstbäume verschiedenster Art sowie andere Nahrungspflanzen versorgt werden können. Immerhin bestehen Aussichten, im Jahr 2024 dieses Projekt in gewissem Umfang mit Mitteln der Deutschen Botschaft in Managua fortsetzen zu können. Von der SEZ (Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg) haben wir einen Förderantrag zum Ausbau der Finca La Joba zu einem Umwelt-Schulungszentrum genehmigt bekommen, das dann gerade auch für dieses Projekt genutzt werden kann.



Eröffnung der Schule Santa Rosa de Yacalwas

Das Thema „**Bildungsbaustein**“ ging mit einem Schulbau weiter, auch dieses Projekt wiederum realisiert von ADEM. Diesmal mit einem Klassenraum in Santa Rosa de Yacalwas, 19 km vom Ortskern Wiwilí - Nueva Segovia entfernt. 71 m² umfasst die neue „aula“, knapp 13.000 US\$ hat der Bau gekostet; 53 Schülerinnen und Schüler gibt es dort.

Außerdem werden jährlich Schulmaterialien (Schreibsachen, Schulranzen) in besonderen Bedarfsfällen finanziert.

Neben vielen Einzelspenden haben uns dafür auch wieder die großen Beiträge aus den verschiedenen Schulaktionen im Wentzinger- und Droste-Hülshoff-Gymnasium erreicht.

Das **Patenschaftsprogramm** der Stadt Freiburg ist weiter gelaufen. Über 70 Kinder sind einbezogen; Ziel ist vor allem, diesen Kindern den Schulbesuch praktisch zu ermöglichen. ADEM sorgt für

¹ Proyecto sembrando resiliencia ante el cambio climático

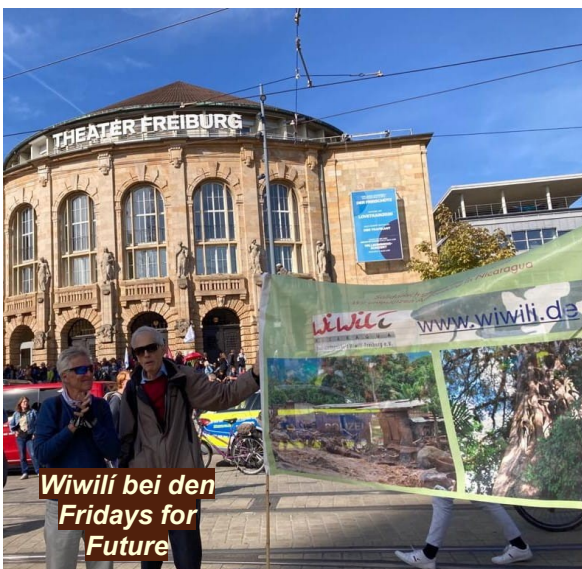
die Auswahl und Betreuung der Kinder und die Auszahlung der Gelder, alles in enger Abstimmung mit uns. Dania in Wiwili und Karin Schiebold in Freiburg ermöglichen aber auch laufend den Kontakt zwischen den Kindern, ihren Familien und den Pateneltern in Freiburg. Über 32.000 €, die ganz überwiegend über die Stadt eingegangen waren, konnten für dieses Programm überwiesen werden. Neben den Patenschaften unterstützt der Verein 8 Hochschulstudierende mit einem Beca, wofür etwas über 4.000 € aufgewendet wurden.

Persönliche Begegnungen mit Wiwileñas waren auch in diesem Jahr leider nicht möglich; immerhin gab es viele digitale Kontakte.

Die politische Lage in Nicaragua ist durch das Wegsperrn Oppositioneller oder deren Ausweisung oder Flucht ins Ausland und durch die allgemeine extrem strenge Aufsicht durch die Regierung sehr besorgniserregend und schwierig, insgesamt derzeit aber als ruhig zu bezeichnen. Viele nichtstaatliche Einrichtungen wurden geschlossen. ADEM konnte dies durch genaueste Rechnungslegung vermeiden und damit erreichen, dass unsere Gelder, wenn auch verzögert, überwiesen und ausbezahlt werden konnten.



Auch in Freiburg war unser Verein recht aktiv. Im April und Mai gedachten wir bei Veranstaltungen auf der Wiwili-Brücke und im Kaufhaussaal des 40. Todestages von Tonio Pflaum, dessen Ermordung damals den Anstoß zur Gründung des Wiwili-Vereins und zum dauerhaften Aufbau der Beziehungen Freiburg – Wiwili gab.



Verschiedentlich wurde in der Presse über unseren Verein und Wiwili berichtet. Wir waren am 1. Mai auf dem Stühlinger Kirchplatz vertreten, in der Stadtbibliothek und auf der „Greenflair“-Messe - zusammen mit dem Eine-Welt-Forum, wir besuchten Schulen und waren mit unserem Transparent zur Wiederaufforstung bei ‚Fridays for Future‘ dabei. Nicht vergessen sei der Hinweis auf den laufenden guten Kontakt zur Stadt Freiburg. Außerdem konnten wir einen neuen Vereins-Flyer herausbringen und unsere Homepage im WWW neu ausgestalten.

Die Jahresmitgliederversammlung bestellte als Vorsitzende Marlu Würmell-Klauss und Peter Poschen, als Schriftführer Leo Rupp, als Kassierer Guntram Ehrlenspiel und als Beisitzerin Ursula Epe.

Zum Schluss wollen wir, die Aktiven des Wiwili-Vereins, uns, auch im Namen der Wiwileñas, für das Interesse und die Unterstützung der Vereinsarbeit durch die Mitglieder und Interessenten bedanken, denn das hilft uns in unserer Arbeit natürlich sehr. Und weiter herzlich danken möchten wir auch für Ihre und Eure Beitragszahlungen und die vielen großzügigen Spenden, die so viel ermöglichen!

Mit solidarischen Grüßen

Peter Poschen

Marlu Würmell-Klauss

Guntram Ehrlenspiel

PS: Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie, sofern noch nicht geschehen, unsere Arbeit **durch Ihre Mitgliedschaft** unterstützen könnten. Beitrittserklärung auf unserer Website oder über folgenden Kontakt: Marlu Würmell-Klauss | Telefon 0761.4766009 | Wenn Sie uns Ihre e-Mail-Adresse mitteilen, können wir Sie gelegentlich über die Entwicklung der Projekte und unsere Aktivitäten informieren - vielen Dank!
Städtepartnerschaft Wiwili-Freiburg e.V. | Eintragung: Amtsgericht Freiburg | VR 1687 | dialog@wiwili.de | www.wiwili.de | Anschrift: Kronenstraße 16a | 79100 Freiburg.

www.wiwili.de

Gedruckt auf Recyclingpapier: Klimaneutral Druckprodukt ClimatePartner.com/15064-2009-1001